

WIR und ICH und DU!

Behindertenseelsorge im
Bistum Augsburg: Gottesdienste,
Veranstaltungen, Vorträge

2/2014

www.wirundichunddu.de



© CLIPDEALER

Im Sport geht es darum, gute Zeiten zu erzielen. Im Alltag fehlt vielen Menschen aber oft die Zeit. Das Seminar dazu findet im November statt. Ein Interview zum Thema mit Thomas Göppel finden Sie im Internet unter www.wirundichunddu.de

Hast Du gerade mal **Zeit?**

Grüß Gott!

Unser zweites Halbjahresprogramm **Wir** (gemeinsame Projekte) und **Ich** (persönliche Erlebnisse und Eindrücke) und **Du** (Anliegen von Menschen mit Behinderung in Kirche und Gesellschaft) für 2014 im besonderem Zeitungsformat bietet wieder ein vielfältiges Programm: Gottesdienste, religiöse Tagesfahrten und Wochenenden, Besinnungstage, Kabarett (neu!) und Vorträge. Bei all unseren Angeboten bemühen wir uns um größtmögliche Barrierefreiheit. Unter jeder Veranstaltung können Sie dazu Zeichen sehen, die wir auf Seite 3 beschreiben. Für verschiedenste Themen rund um die Behindertentpastoral vor Ort können sie uns gerne darüber hinaus für Vorträge, Aktionen und Ideen gewinnen. Herzlich willkommen heißen wir besonders die Menschen, die offen für Begegnungen sind oder Interesse an einzelnen Themen haben.

An den Kosten soll Ihre Teilnahme übrigens nicht scheitern. Sprechen Sie uns einfach an. Sie können auch über die Verhinderungspflege abrechnen.

Bereits für 2015 haben wir zwei mehrtägige religiöse Freizeiten aufgeführt. Mehr dazu erfahren Sie im Internet unter www.wirundichunddu.de oder im nächsten Halbjahresprogramm Anfang 2015. Schon jetzt können Sie Ihr Interesse vormerken lassen.

Zu einem besonderen Höhepunkt – 25 Jahre Behindertenseelsorge – laden wir Sie bereits jetzt herzlich ein. Wir feiern das silberne Jubiläum am 25. Januar 2015. Bitte merken Sie diesen Termin vor.

Einen schönen, ereignisreichen Sommer und Herbst 2014 auch im Namen des Teams wünscht Ihnen

Diakon Thomas Schmidt
Leiter der Behindertenseelsorge

Web-Tipps: Evangelium **FÜR ALLE**

- **Evangelium in Leichter Sprache:** Für jeden Sonntag und für jeden Feiertag. www.bibelwerk.de/leichtesprache
- **Evangelium in Gebärdensprache:** Jeden Freitag wird das aktuelle Sonntagsevangelium ins Internet gestellt. Kilian Knörzer gebärdet für uns. www.erzbistum-muenchen.de/Page027108.aspx
- **Evangelium zum Hören:** Jeden Sonntag das Evangelium zum Hören: www.kirchensite.de/aktuelles/bistum-aktuell/ueberst-evangelien-c
- **Evangelium mit Erklärungen:** Die Sonntagslesungen mit Erklärungen beim Katholischen Bibelwerk. www.bibelwerk.de/home/sonntagslesungen

Kabarett in Augsburg



Rainer Schmidt
ist evangelischer
Pfarrer und
Kabarettist

Däumchen drehen. Keine Hände, keine Langeweile!

Wenn Pfarrer Rainer Schmidt mit seinem ersten abendfüllenden Kabarettprogramm am 8. Oktober um 20 Uhr im Kulturhaus Kresslesmühle in Augsburg auftritt, dann darf nicht nur gelacht, sondern auch gestaunt werden. Zum Beispiel darüber, wie er mit 14 Jahren nicht beim Tischtennis mit seinen Freunden mitspielen konnte und ihm daraufhin Freunde einen Schläger an den Unterarm schnürten. Das machte ihm so viel Spaß, dass er bald darauf seine ersten nationalen und internationalen Turniere gewann und jede Menge Medaillen sammelte. Karten zu „Däumchen drehen. Keine Hände, keine Langeweile“ gibt es bei der Behindertenseelsorge. Im Web findet man den Pfarrer und Kabarettisten unter www.schmidt-rainer.de

Das Seelsorgeamt hat einen neuen Leiter

Seit dem 1. April dieses Jahres ist Domdekan Prälat Dr. Bertram Meier neuer Leiter des Seelsorgeamtes im Bistum Augsburg. Und damit auch zuständig für die Behindertenseelsorge. Dass diese ihm besonders wichtig ist, hat er in einem Interview mit „Wir und ich und Du“ betont. Ganz konkret möchte er in seiner kirchlichen Behörde die Bedingungen für Mitarbeiter mit Behinderung verbessern. Auch und vor allem in verantwortlichen Positionen. Dr. Meier: „Ich denke da zum Beispiel an die Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, Malu Dreyer. Die Frau hat Multiple Sklerose, kann aber so eine Aufgabe stemmen, die mit Öffentlichkeit verbunden ist, mit Bühnenauftritten, mit innerer Auseinandersetzung und Streitkultur. Wenn das dort möglich ist, muss das doch bei uns erst recht funktionieren.“

Das Interview mit Domdekan Dr. Bertram Meier finden Sie auf Seite 2.



Domdekan Prälat Dr. Bertram Meier

© BISCHÖFLICHE PRESSESTELLE AUGSBURG

Inklusion statt Exklusion

„Gemeinsame Verantwortung für eine gerechte Gesellschaft“ heißt die Initiative des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Deutschen Bischofskonferenz für eine erneuerte Wirtschafts- und Sozialordnung. Unter Punkt 7 steht dort: „Die soziale Ungerechtigkeit hat in den vergangenen 30 Jahren zugenommen. Eine gerechte Gesellschaft zu schaffen erfordert die frühzeitige Förderung jedes einzelnen Menschen, um Partizipation und Inklusion für alle zu erreichen.“ Quelle: www.sozialinitiative-kirchen.de

„Angebote in der Seelsorge für alle öffnen“

Ein Interview mit Domdekan Dr. Bertam Meier, Leiter des Seelsorgeamtes, über die Frage „Macht Behindertenseelsorge eigentlich Sinn?“

Sie sind als Leiter des Seelsorgeamtes auch für die Behindertenseelsorge im Bistum Augsburg zuständig. Ist dieser Bereich für Sie ein besonderes Anliegen?

Dr. Bertram Maier: Ja, weil Menschen mit Behinderung nicht in ein Eck gestellt werden dürfen. Inklusion bedeutet für mich, in der Seelsorge Angebote zu machen, die für alle offen und ansprechend sind. Ob das Menschen mit Behinderung oder ohne sind. Ich spreche deshalb auch nicht gerne von behinderten Menschen, sondern von Menschen mit Behinderung. Es soll weniger der Defekt zum Tragen kommen, weil Menschen mit Behinderung einfach nur andere Talente und Gaben haben.

Sie sagen, dass die Angebote der Kirche für alle offen sein sollen. Ist dann überhaupt eine eigene Behindertenseelsorge notwendig?

Sie ist deshalb notwendig, um Lobbyarbeit zu betreiben. Behindertenseelsorge bedeutet, Veranstaltungen zu organisieren, die ganz speziell für Menschen mit Behinderung gemacht sind. Es ist schon gut, etwa für Gehörlose eigene Gottesdienste zu machen. Ich habe selber als Pfarrer auch in dieser Richtung gearbeitet, auch für Blinde und für Gehbehinderte. Aber grundsätzlich sollten wir aufpassen, dass wir Behinderungen nicht so sehr als

Problem sehen, sondern durchaus auch als Zeichen der Vielfalt, was sogar zu einer Bereicherung führt. Vor diesem Hintergrund glaube ich, dass Inklusion einerseits bedeutet, möglichst alle mitkommen zu lassen und trotzdem auch Räume zu schaffen, in denen Menschen mit Behinderungen spezielle Angebote für sich finden. Also: Weder Ghettobildung fördern, noch Gleichmacherei. Das ist genau die Lobbyarbeit der Behindertenseelsorge. **Aber gerade Eltern mit behinderten Kindern klagen, dass sie beispielsweise in der**

„Wir sollten Behinderungen weniger als ein Problem sehen, sondern als ein Zeichen der Vielfalt“

DR. BERTRAM MEIER

Gemeinde und in der Sakramentenvorbereitung nicht so einbezogen werden, wie sie sich das wünschen würden. Da muss meiner Meinung nach noch sehr viel nachgeholt werden. Deshalb braucht es auch eine Behindertenseelsorge, um ein Ausrufezeichen zu setzen für Menschen mit wenig Stimme. Aber auch ein Fragezeichen: Wie behindertenfreundlich sind wir? **Wo in Ihrem Alltag haben sie konkret Kontakte mit Menschen mit Behinderung?** Nahezu täglich. In einem bischöflichen Seelsorgeamt dürfen Menschen mit Behinderung nicht nur toleriert sein, sondern müssen auch Wert geschätzt werden. Wir wollen da ganz konkret Vorbild sein.

Gemeinde und in der Sakramentenvorbereitung nicht so einbezogen werden, wie sie sich das wünschen würden.

Da muss meiner Meinung nach noch sehr viel nachgeholt werden. Deshalb braucht es auch eine Behindertenseelsorge, um ein Ausrufezeichen zu setzen für Menschen mit wenig Stimme. Aber auch ein Fragezeichen: Wie behindertenfreundlich sind wir?

Wo in Ihrem Alltag haben sie konkret Kontakte mit Menschen mit Behinderung?

Nahezu täglich. In einem bischöflichen Seelsorgeamt dürfen Menschen mit Behinderung nicht nur toleriert sein, sondern müssen auch Wert geschätzt werden. Wir wollen da ganz konkret Vorbild sein.

Paar bleiben unter erschwerten Bedingungen

Helga Simon-Saar, Familien- und Lebensberaterin im Bistum Augsburg, über ihren Vortrag für Paare und Partner von Kindern mit Behinderung oder chronischer Krankheit am 27. November in Augsburg. Was sind die größten Sorgen und Probleme der Betroffenen? „Als erstes müssen sich diese Paare damit auseinandersetzen, dass sie

ein ganz besonderes Kind haben. Die Diagnose einer Behinderung oder Erkrankung löst erst mal einen Schock und eine tief gehende Krise aus. Es ist nicht das, was Menschen normalerweise erwarten. Alle Erwartungen und Vorstellungen über die Zukunft werden erst mal durchkreuzt. Allmählich und in individuellem Tempo müssen die zeitweise intensiven Gefühle wie Trauer, Schmerz, Wut, Enttäuschung, Lähmung, Leere, Angst, Schuld oder Ablehnung bewältigt werden. Dabei ist es sehr wahrscheinlich, dass das Verarbeitungstempo und die Verarbeitungsstrategien von Mutter und Vater verschieden sind. Zum Beispiel kann es sein, dass die Mutter ihre Gefühle ausdrücken möchte, tröstenden Körperkontakt sucht, während der Vater sich erstmal nur taub fühlt, vielleicht sich mehr zurückzieht. Dies kann vom Partner falsch interpretiert werden, es kann zu vielfältigen Missverständnissen und damit zu zusätzlichen Verletzungen kommen. Über diese Themen und die Bewältigung des Familienalltags wollen wir uns gemeinsam austauschen.“

Und plötzlich ist in einer Familie alles anders ...



© ISTOCK / SHOROCKS

VERANSTALTUNGEN

Vortreffen für unsere Pilgerreise nach Malta

Wir werden im März 2015 Malta und Gozo besuchen (siehe Kasten auf Seite 4). Sie bekommen Informationen und Gelegenheit für Rückfragen

Termin: Sonntag, 29. Juni

Uhrzeit: 10.00 bis 13.30 Uhr

Ort: Haus St. Ulrich, Kappelberg 1, AUGSBURG

Kosten: 10 € für Mittagessen

Leitung: Pastoralreferent Michael Geisberger



Ökumenischer Gottesdienst

beim Stadtfest in Kempten

Informationen unter www.stadtfest-kempten.de

Termin: Sonntag, 6. Juli

Uhrzeit: 11.30 Uhr

Ort: St.-Mang-Platz, KEMPTEN

Dolmetscherin: Angelika Hommel, Evangelische Gehörloseseelsorge



Gottesdienst der Behindertenhilfe

in der Ulrichswoche in Augsburg

für Menschen aus Einrichtungen der Behindertenhilfe

Termin: Dienstag, 8. Juli

Uhrzeit: 14.00 Uhr

Ort: Basilika St. Ulrich und Afra, Ulrichsplatz, Augsburg

Leitung: Domkapitular Prälat Peter C. Manz

Dolmetscher: Pastoralreferent Michael Geisberger



Ökumenischer Frauengottesdienst in Augsburg

„Leere Schale der Sehnsucht“

mit der Frauenseelsorge

Termin: Donnerstag, 10. Juli

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Evangelische St. Ulrichskirche, Ulrichsplatz, AUGSBURG



Ökumenisches Familiensommerfest in Augsburg

mit Theater-Gottesdienst

Nach dem Gottesdienst Spiele für Groß und Klein, Kaffee und Kuchen, Getränke und Grillwürstel

Termin: Sonntag, 27. Juli

Uhrzeit: 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: St. Thomas, Rockensteinstr. 21, AUGSBURG – Kriegshaber

Leitung: Pfarrerin Marianne Werr mit Team, Sonja Richter (gl.) und Jutta Bönisch.

**Anmeldung: bis 17. Juli
Telefon/Fax: 0821-780 88 77
augsburg@egg-bayern.de**



Vortrag bei der Kurseelsorge Oberstdorf

„Schlüssel zum Glück“

Termin: Montag, 4. August

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Johannisheim, Oststraße 2, OBERSTDORF

Leitung: Pater Dr. Rainer Meyer SAC

Referent: Thomas Göppel, Pastoralreferent

Anmeldung: Telefon: 08322-3483, E-Mail: kurseelsorge.oberstdorf@bistum-augsburg.de



Ökumenischer inklusiver Ausflug nach Füssen

Zusammen mit der Pfarrei St. Ulrich und Afra und der evangelischen Pfarrei St. Ulrich. Zum Programm gehören ein Gottesdienst in St. Coloman bei Schwangau, eine gemeinsame Einkehr, nachmittags der Besuch von Ausflugszielen in Füssen. Bei schlechtem Wetter Besichtigung eines Königsschlusses

Termin: Samstag, 20. September

Uhrzeit: 7.30 bis 19.30 Uhr

Ort: P&R Siebentischstr. 4, AUGSBURG

Kosten: ca. 10 €

Leitung: Diakon Thomas Schmidt

Anmeldung: bis spätestens 4. September



Seniorenfreizeit in Wertach

„Mit allen Sinnen“

In Kooperation mit der Hörgeschädigtenseelsorge (Jutta Bönisch), Blindenseelsorge (Michael Geisberger), Diözesanaltenseelsorge (Cornelia Schreier)

Termin: 26. bis 28. September

Ort: Allgäuhaus, Kolpingstraße 1, WERTACH

Kosten: Preis mit Vollpension pro Person im DZ ca. 120 €, im EZ ca. 138 €

Anmeldung: bis zum 7. Juli



Begegnung in Augsburg

Frankfurt – Stuttgart – Augsburg

Gehörlose und schwerhörige Gäste aus Frankfurt und Stuttgart besuchen die Friedensstadt Augsburg.

Termin: Dienstag, 30. September

Uhrzeit: 18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Haus St. Ulrich, Kappelberg 1, AUGSBURG

Kosten: 8 € für Abendessen

Anmeldung: bis zum 23. September



Stadtführung in Augsburg

Mit unseren Gästen aus Frankfurt und Stuttgart wollen wir gemeinsam die Stadt Augsburg erkunden.

Termin: Mittwoch, 1. Oktober

Uhrzeit: 10.00 bis 16.00 Uhr

12.15 Uhr Gottesdienst in St. Moritz

Kosten: 10 € für Mittagessen

Anmeldung: bis 23. September



Kabarett in Augsburg

Ein Programm mit dem evangelischen Pfarrer Rainer Schmidt

„Däumchen drehen. Keine Hände, keine Langeweile. So heißt mein erstes abendfüllendes Kabarettprogramm. Es ist allerdings nur einem einzigen Zuschauer und das auch erst ganz am Ende gestattet, tatsächlich an meinem Däumchen zu drehen.“

Weitere Infos unter www.schmidt-rainer.com. Karten sind bei der Behindertenseelsorge erhältlich.

Termin: Mittwoch, 8. Oktober

Uhrzeit: 20.00 bis 21.30 Uhr

Ort: Kulturhaus Kresslesmühle, Barfüßerstraße 4, AUGSBURG



Vortrag in Kempten

bei der Selbsthilfegruppe für Hörgeschädigte und Tinnitusbetroffene Kempten

„Loslassen und vergeben tut so gut – doch wie geht das?“

Termin: Montag, 13. Oktober

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: BRK Haus, Haubenschloßstraße 12, KEMPTEN

Leitung: Hanne Rack (SHG)

Referent: Thomas Göppel, Pastoralreferent

Anmeldung: Telefon: 0831-68383 (Fr. Rack)



Gottesdienst in Gebärdensprache in Lindenberg

Mit Pfarrer Leander Mikschl. In Zusammenarbeit mit dem Hörgeschädigtenverein Lindau/Westallgäu

Termin: Sonntag, 19. Oktober

Uhrzeit: 13.30 Uhr

Ort: Marienkapelle,
Hauptstr. 99,
LINDENBERG

Dolmetscher: Pastoralreferent
Michael Geisberger



Ökumenischer Themenachmittag in Augsburg

Mit Pfarrerin Marianne Werr, Jutta Bönisch und Team

Termin: Sonntag, 19. Oktober

Uhrzeit: 14.00 Uhr

Ort: St. Thomas, Rockensteinstr. 21,
AUGSBURG – Kriegshaber

Kosten: 3 € für Kaffee und Kuchen

Anmeldung: bis 13. Oktober



Gottesdienst in Gebärdensprache in Donauwörth

Mit Pater Blasius Mayer MSC. In Zusammenarbeit mit dem Hörgeschädigtenverein Nordschwaben

Termin: Samstag, 25. Oktober

Uhrzeit: 13.30 Uhr

Ort: Maria Immaculata,
Rainer Straße 47,
DONAUWÖRTH-NORDHEIM

Dolmetscher: Pastoralreferent
Michael Geisberger



Gottesdienst in Gebärdensprache in Kaufering

Mit Herrn Kaplan Guido Beck. In Zusammenarbeit mit dem Ortsverband der Gehörlosen Weilheim-Landsberg am Lech

Termin: Sonntag, 26. Oktober

Uhrzeit: 13.00 Uhr

Ort: Kapelle St. Leonhard,
KAUFERING

Dolmetscher: Pastoralreferent
Michael Geisberger



Seminar in Kaufbeuren

Loslassen und Vergeben tun so gut – doch wie geht das?

Kennen Sie das auch? Wir fühlen uns unfrei, weil wir an vielen Dingen hängen. Das kann materieller Krimskrams genauso sein wie an Menschen. In diesem Seminar befassen wir uns unter anderem damit, was Loslassen und Vergebung bedeutet

Termin: Samstag, 8. November

Uhrzeit: 9.30 bis 16.00 Uhr

Ort: Haus St. Martin, Spitaltor 4,
KAUFBEUREN

Kosten: 10 €

Leitung: Thomas Göppel, Pastoralreferent

Referentin: Ursula Göppel-Sandler

Anmeldung: bis zum 24. Oktober

Telefon: 08341-9382 27, E-Mail:

behindertenseelsorge-sued@

bistum-augsburg.de



Leonhardritt Inchenhofen

Wir besuchen gemeinsam die bekannte Pferdeprozession. Mit Andacht und gemütlichem Ausklang

Termin: Sonntag, 9. November

Uhrzeit: 12.00 bis 21.30 Uhr

Abfahrt: P&R Spickelbad,
Siebentischstraße 4, **AUGSBURG**

Kosten: ca. 10 €

Leitung: Thomas Schmidt

Anmeldung: bis 23. Oktober



Besinnungswochenende

vom Katholischen Blindenwerk

Thema: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag“

Termin: Freitag, 14. November bis
Sonntag, 16. November

Ort: Exerzitienhaus Leitershofen,
Krippackerstr. 6, **STADTBERGEN**

Leitung: Gerda Rashwan

Referent: Diakon Thomas Schmidt

Anmeldung: Telefon: 0821-46 11 47



Inklusiver Besinnungstag

„Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“

Termin: Sonntag, 16. November

Uhrzeit: 10.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Haus St. Ulrich, Kappelberg 1,
AUGSBURG

Kosten: 16 € für Verpflegung

Leitung: Pastoralreferent Michael Geisberger

Referent: Diakon Thomas Schmidt

Anmeldung: bis spätestens 10. November



Seminar in Kaufbeuren

Hilfe, die Zeit läuft mir davon!

In diesem Seminar geht es darum, wie wir unsere Zeit optimal und sinnvoll nutzen

Termin: Samstag, 22. November

Uhrzeit: 9.30 bis 16.00 Uhr

Ort: Haus St. Martin, Spitaltor 4,
KAUFBEUREN

Kosten: 10 €

Leitung: Thomas Göppel, Pastoralreferent

Referentin: Ursula Göppel-Sandler,

Anmeldung: bis zum 7. November

Telefon: 08341-9382 27

E-Mail: behindertenseelsorge-sued@

bistum-augsburg.de



Vortrag in Augsburg

Paar bleiben unter erschwerten Bedingungen

Für Paare und einzelne Partner, die ein behindertes oder chronisch krankes Kind haben

Termin: Donnerstag, 27. November

Uhrzeit: 19.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Gruppenraum, Peutingenstr. 14,
AUGSBURG

Kosten: 15 €

Leitung: Helga Simon-Saar

Anmeldung: Telefon: 0821-3333 3

efl-augsburg@

bistum-augsburg.de



Gottesdienst in Gebärdensprache in St. Ottilien

Mit P. Claudius Bals OSB und dem Ortsverband der Gehörlosen Weilheim-Landsberg am Lech

Termin: Samstag, 6. Dezember

Uhrzeit: 13.00 Uhr

Ort: Ottilienkapelle im
Exerzitienhaus,
ST. OTTILIEN

Dolmetscherin: Jutta Bönisch



Gottesdienst in Gebärdensprache in Dillingen

Mit Direktor Rainer Remmele („Regens Wagner“) und dem Hörgeschädigtenverein Nordschwaben

Termin: Samstag, 6. Dezember

Uhrzeit: 13.30 Uhr

Ort: Christkönigskirche,
Erzbischof-Stimpfle-
Straße, **DILLINGEN**

Dolmetscher: Pastoralreferent
Michael Geisberger



Gottesdienst in Gebärdensprache in Memmingen

Mit P. Dr. Theodor Lutz OSB (Ottobeuren). In Zusammenarbeit mit dem Gehörlosenverein Memmingen und Umland

Termin: Sonntag, 7. Dezember

Uhrzeit: 10.30 Uhr

Ort: Altenheim St. Ulrich,
St. Hildegard-Weg 2,
MEMMINGEN

Dolmetscher: Pastoralreferent
Michael Geisberger



Ökumenische Adventfeier

Mit Pfarrerin Marianne Werr, Diakon Thomas Schmidt, Jutta Bönisch und Team

Termin: Sonntag, 7. Dezember

Uhrzeit: 14.00 Uhr

Ort: St. Thomas, Rockensteinstr. 21,
AUGSBURG – Kriegshaber

Kosten: 3 € für Kaffee
und Kuchen



Gottesdienst in Gebärdensprache in Burgau

Mit Dekan Martin Finkel. In Zusammenarbeit mit dem Gehörlosenverein Günzburg/Neu-Ulm

Termin: Samstag, 13. Dezember

Uhrzeit: 13.00 Uhr

Ort: Kreisaltenheim,
Brementalstraße 20,
BURGAU

Dolmetscher: Pastoralreferent
Michael Geisberger



Gottesdienst in Gebärdensprache in Lindenberg

Mit Pfarrer Leander Mikschl. In Zusammenarbeit mit dem Hörgeschädigtenverein Lindau/Westallgäu

Termin: Sonntag, 14. Dezember

Uhrzeit: 13.30 Uhr

Ort: Marienkapelle,
Hauptstr. 99,
LINDENBERG

Dolmetscher: Pastoralreferent
Michael Geisberger



Familiengottesdienst am Heiligen Abend

Mit Herrn Domkapitular Franz-Reinhard Daffner, Michael Geisberger, Jutta Bönisch und dem ökumenischen Gebärdenchor

Termin: Mittwoch, 24. Dezember

Uhrzeit: 15.00 Uhr

Ort: Klosterkirche St. Elisabeth
beim Dom, Inneres
Pfaffengässchen 3,
AUGSBURG



Neujahrsempfang und 25 Jahre Jubiläum der Behindertenseelsorge

10.30 Uhr: Gottesdienst mit der Pfarrei St. Ulrich und Afra
12.15 Uhr: Mittagessen im Haus St. Ulrich
14.00 Uhr: Neujahrsempfang und Festakt
Abwechslungsreiches Programm

Termin: Sonntag, 25. Januar 2015 (!)

Uhrzeit: 10.30 Uhr

Ort: Pfarrei St. Ulrich, **AUGSBURG**

Kosten: 10 €

Leitung: Diakon Thomas Schmidt

Moderation: Peter Hummel, Journalist, Augsburg

Anmeldung: bis 9. Januar

Dolmetscher: Pastoralreferent Michael Geisberger



Informationen und Anmeldung
(wenn nicht anders angegeben):

Telefon:
08 21 – 31 66-23 51,
Fax:
08 21 – 31 66-23 59
E-Mail:
hoergeschaedigte@
bistum-augsburg.de



Verbale Beschreibung

Bilder u.ä. werden beschrieben. Liedtexte in Großbuchstaben oder Blindenschrift.



Leichte Sprache

Liedtexte und Programm werden mit Piktogrammen (Bildern) beschrieben.



Gebärdensprachdolmetscher

Das Angebot wird für gehörlose Menschen in Gebärdensprache übersetzt.



(Mobiles) Induktives Hören

Hörgerät oder Cochlea-Implantat auf Hörprogramm „T“ umschalten.



Rollstuhlrechte Veranstaltung

Gilt für die Zugänge, das WC und die sanitären Anlagen bei mehrtägigen Freizeiten.



Schriftdolmetscher

Das gesprochene Wort wird durch Projektion auf eine Leinwand zum Mitlesen angeboten.



QR-Codes
Scannen Sie die Symbole direkt mit einer kompatiblen App auf Ihrem Smartphone ein, um zu weiteren Infos im Internet zu gelangen.

GEMEINSAME PILGERREISE



Aktion
MENSCH
DAS WIR GEWINNT



Typische Stimmung auf Malta: schaukelnde Boote unter der Sonne

Malta März 2015

Die katholische Hörgeschädigten- und Blindenseelsorge wird vom 21. bis 27. März 2015 (6 Nächte) Malta und Gozo besuchen. 2000 Jahre Christentum und 7000 Jahre kulturelle Vielfalt prägen das Leben auf Malta. Die Bewohner haben gelernt mit der Verschiedenheit zu leben.

ALLE LEISTUNGEN ... UND DIE VORFREUDE IST GRATIS

- Flug mit Linienmaschinen der Air Malta in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der gehobenen Kategorie
- Halbpension
- Kleines Mittagessen mit Weinprobe am 6. Tag
- Busfahrten laut Programm
- Eintrittsgelder
- Fährüberfahrt von Malta nach Gozo und zurück
- Geistliche Begleitung ab/bis München sowie einheimische Reiseleitung

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V. in Zusammenarbeit mit der Diözesanpilgerstelle der Diözese Augsburg
Preis (vorbehaltlich Änderung): 998,00 € pro Person im Doppelzimmer, 898,00 € pro Person im DZ ermäßigt, 98,00 € Einzelzimmerzuschlag
Teilnehmerzahl: maximal 20 Personen
Anmeldung: ab sofort bis spätestens 1. Oktober 2014
Barrierefreiheit: Gebärdendolmetscher (Pastoralreferent Michael Geisberger, Jutta Bönisch), mobile Funkhöranlage für Hörgeräte- und CI-Träger, anschauliche Beschreibungen (Audiodeskription) für sehbehinderte und blinde Menschen
WICHTIG! Erstes Vortreffen: Sonntag, 29. Juni 2014, 10 Uhr im Haus St. Ulrich, Kappelberg 1, Augsburg. Reiseinfos für interessierte Personen, anschließend Mittagessen (10 €)



© WWW.PILGERREISEN.DE

RELIGIÖSE FREIZEIT



Aktion
MENSCH
DAS WIR GEWINNT



Beeindruckender Bau aus dem 16. Jahrhundert: Dom zu Magdeburg

Ostdeutschland 2015

Osterwoche vom 6. bis 12. April 2015

- Zeit,** schöne Städte und Landschaften in Ostdeutschland zu entdecken
- Zeit,** Kirchen und Wallfahrtsziele näher zu erkunden
- Zeit** für Besinnung und gute Gespräche, die österlichen Tage erleben
- Zeit** zum Singen, Spielen, für gemütliche Abendrunden
- Zeit ...**

Das genaue Ziel der Freizeit steht noch nicht fest. Dennoch ist es schon jetzt möglich, sich vormerken zu lassen. In jedem Fall wird die Fahrt rollstuhlgerecht organisiert.

Leitung: Thomas Schmidt
Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.
Kosten: ca. 590 €
Anmeldung: Möglichst bald, spätestens jedoch bis zum 20. Januar 2015
Achtung: Die Anzahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen ist begrenzt!



© PEXELO / KLAUS STEVES

Ökumenischer Gebärdchor Augsburg



Wer Freude an Gebärdliedern und Gebärdpoesie hat, ist bei uns herzlich willkommen. Wir sind ein ökumenischer Gebärdchor gehörloser und hörender Frauen. Regelmäßig treffen wir uns einmal im Monat. Wir bereiten Lieder für unsere Gottesdienste vor. Unsere Chorleiterin Sonja Richter (gehörlos) übersetzt alle Liedtexte, die wir verwenden, in Deutsche Gebärdensprache (DGS). Einmal im Jahr besuchen wir ein Gebärdenseminar und tauschen uns mit anderen bayerischen Gebärdchören aus. Selbstverständlich in Gebärdensprache. Unsere monatlichen Treffen sind im Büro der Evangelischen Gehörlosenseelsorge, Augsburg, Hooverstraße 1 im zweiten Stock.

Nähere Informationen bei:

- Katholische Hörgeschädigten-Seelsorge im Bistum Augsburg, **Jutta Bönisch**
E-Mail: hoergeschaedigte@bistum-augsburg.de
- Evangelische Gehörlosengemeinde Augsburg, **Pfarrerin Marianne Werr**
E-Mail: augsburg@egg-bayern.de

Anmeldeformular

Für folgende Veranstaltungen/Fahrten der Behindertenseelsorge melde ich mich verbindlich an:

Bitte schicken an
Behindertenseelsorge
86140 Augsburg

Veranstaltung/Reise _____

Name, Vorname _____

Straße /Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon, Telefax _____

E-Mail _____

Geb. Datum _____

Art der Behinderung _____

Besonderes _____

Unterschrift Teilnehmer/Betreuer bzw. gesetzlicher Vertreter _____

Das Team der Behindertenseelsorge



Thomas Schmidt
 Diakon, Dipl. theol., Leiter Behindertenseelsorge Referent für die nördlichen Dekanate
Tel.: 08 21 / 31 66-20 12 oder 08 21 / 31 66-23 51
E-Mail: behindertenseelsorge@bistum-augsburg.de



Michael Geisberger
 Pastoralreferent Hörgeschädigten- und Blindenseelsorge
Tel.: 08 21 / 31 66-23 55
Fax: 08 21 / 31 66-23 59
E-Mail: hoergeschaedigte@bistum-augsburg.de
E-Mail: blinde@bistum-augsburg.de



Thomas Göppel
 Pastoralreferent, Ausbildung in Logotherapie, Behindertenseelsorge, Referent für die südlichen Dekanate
Adresse: Spitaltor 4, 87600 Kaufbeuren
Tel.: 0 83 41 / 93 82-27, **Fax:** 0 83 41 / 93 82-20
E-Mail: behindertenseelsorge-sued@bistum-augsburg.de



Jutta Bönisch
 Pastorale Mitarbeiterin Hörgeschädigtenseelsorge
Tel.: 08 21 / 31 66-23 56
Fax: 08 21 / 31 66-23 59
E-Mail: hoergeschaedigte@bistum-augsburg.de



Manuela Rothsching
 Verwaltungsangestellte
Tel.: 08 21 / 31 66-20 12
E-Mail: behindertenseelsorge@bistum-augsburg.de



Regina Zwerger
 Verwaltungsangestellte
Tel.: 08 21 / 31 66-23 51
Fax: 08 21 / 31 66-23 59
E-Mail: hoergeschaedigte@bistum-augsburg.de

5 Fragen und 5 Antworten

- 1 Wie melde ich mich an?**
 Es gibt mehrere Möglichkeiten. Beispielsweise per E-Mail an behindertenseelsorge@bistum-augsburg.de, per Fax an die Nummer 08 21 / 31 66-23 59 oder per Post an Behindertenseelsorge in 86140 Augsburg. Wichtig: Bei Stornierung ab 90 Tage vor Reiseantritt sind 10 Prozent des Teilnehmerbeitrags fällig, bei 30 Tagen 70 Prozent. Bei Rücktritt innerhalb der letzten 7 Tage kann leider keine Rückerstattung des Reisepreises erfolgen. Ausnahme: Es wird eine Ersatzperson gefunden. Alle Informationen zu den Reisebedingungen und Abläufen finden Sie im Internet auf www.wirundichunddu.de
- 2 Kann man diese Arbeit finanziell unterstützen?**
 Einige Veranstaltungen werden von der Diözese, dem Land Bayern und der Aktion Mensch unterstützt. Dennoch freuen wir uns über jede Spende für unsere vielfältigen Aufgaben. Konto: Behindertenseelsorge Diözese Augsburg, BLZ 750 903 00, Konto 159 115 (Spendenquittung möglich).
- 3 Werden für die Freizeiten Begleitpersonen gesucht?**
 Herzlich willkommen sind ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Interesse an Tages- oder mehrtägigen Veranstaltungen haben. Wenn Sie zum Beispiel Interesse an einem Kurs für Gebärdensprache (VHS/Sprachen) haben, sprechen Sie uns bitte an!
- 4 Was sind die Aufgaben der Behindertenseelsorge?**
 Gestaltung von Gottesdiensten, Begegnungstagen, Begleitung von Menschen mit Behinderung in religiösen Anliegen wie Taufe, Erstkommunion, Firmung, Trauung, Begräbnisfeier und in Krisensituationen. Außerdem Gespräche mit Pfarreiengruppen, Pfarrgemeinderäten, im Rahmen der Firmvorbereitung und der Erwachsenenbildung. Besinnungstage und -nachmittage für Selbsthilfegruppen, etwa zu diesen Themen: Behinderung und Leid, Bibel, Jahreskreis, Möglichkeiten inklusiver Gemeindegemeinschaft, UN-Behindertenrechtskonvention, Umgang mit Behinderungsarten. Wir unterstützen Sie!
- 5 Was ist der Inklusionsfonds?**
 Die Diözese Augsburg hat einen Inklusionsfonds eingerichtet, damit Menschen mit Behinderung die Teilnahme an Gottesdiensten und Veranstaltungen der Behindertenseelsorge ermöglicht werden kann.

IMPRESSUM

Behindertenseelsorge
 Kappelberg 1, Augsburg
 Tel. 08 21 / 31 66-20 12 oder 23 51
 E-Mail: behindertenseelsorge@bistum-augsburg.de
 Internet: www.bistum-augsburg.de/behindertenseelsorge
Hörgeschädigten- und Blindenseelsorge
 Tel. 08 21 / 31 66-23 55
 Fax: 08 21 / 31 66-23 59
 E-Mail: hoergeschaedigte@bistum-augsburg.de
 Internet: www.hoergeschaedigt.bistum-augsburg.de
V.i.S.d.P.: Thomas Schmidt
Redaktion: Peter Hummel, www.hummelmedien.de
Layout: Dietmar Liehr, www.liehrdesign.de
 Bild Halt! Leichte Sprache
 © Mensch zuerst – Netzwerk People First Deutschland e.V. www.menschzuerst.de
Druck: Presse-Druck und Verlags GmbH, Augsburg
Auflage: 10.000 Stück